

### Vorfelddarstellung in der Europäischen Union

- etwa 80 Prozent aller wirtschaftspolitisch wichtigen Rahmenentscheidungen für den EU-Raum werden in Brüssel getroffen → Rat, Kommission und Parlament gewinnen eine überragende Bedeutung
  - Vorfelddarstellung – Public Affairs (Interessenvertretung)
- 

### Interessenvertretung in Brüssel

- Öffentliche / hoheitliche Interessenvertretung → vom Staat; MGS versucht die Kommission bereits im Vorfeld einer Vorschlagsbearbeitung von den eigenen Interessen zu überzeugen → Ziel: Kommissionsvorschlag, der mit den Zielvorstellungen des MGS übereinstimmt
  - Private / nicht-hoheitliche Interessenvertretung → betreiben Gruppierungen des privaten Sektors → bspw. Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Branchenvereinigungen
  - Akteure / Interessenvertreter
    - o Europäische Verbände → vertreten Mitglieder, die in Europa ihren Hauptsitz haben
    - o horizontale Verbände (EUROCHAMBERS (Vereinigung europäischer Handelskammern), UNICE (europäischer Industrieverband);
    - o Branchenverbände (vertikal) → ACCA (Vereinigung der geprüften Steuerberater)
    - o Vertretungen von Umwelt-, Natur- und Tierschutzinteressen (Greenpeace, WWF)
    - o Nationale Verbände (Handelskammern, Industrieverbände, Banken)
    - o Regionale und kommunale Vertretungen
    - o Internationale Verbände, IOs (UNICEF, UNO)
    - o Beratungsfirmen und Rechtsanwaltsbüros
- 

### Arbeitsschritte der Interessenvertretung

- Monitoring (Überwachung / Beobachtung)
  - o Interessenverbände (Bundes- Landesvertretungen, Verbände, Konzerne, Gewerkschaften etc.) prüfen, ob sie betroffen sind
- Analyse und Positionierung
  - o Welche Konsequenzen hat das politische Vorhaben auf den Interessenverband?
  - o Informationen + Handlungsempfehlungen werden an die entsprechenden Firmenchefs, Behördenleiter oder Politiker gegeben
  - o → Stellungnahme
- Beratung: Mittel und Ziele
  - o Identifizierung der entscheidenden Akteure
  - o Wie wird der „Entscheider“ am besten erreicht?
  - o Welche Parlamentarier sollten kontaktiert werden?
  - o Ist eine große Werbekampagne sinnvoll?

- o Absteckung der Ziele (Was ist durchsetzbar?)
- Lobbying
  - o wesentliches Mittel, um eigene Position erfolgreich zu kommunizieren
  - o Möglichkeiten / Varianten: Treffen mit den relevanten Entscheidungsträgern; Versenden von Präsentationsmappen oder nur kurzen Analysen; Organisation von Veranstaltungen zum Thema
- Public Relations (PR)
  - o breitere Maßnahmen der Zielgruppenkommunikation oder öffentliche Kampagnen
  - o bspw. Werbeanzeige in einem Fachmagazin, EU-weiter Aufruf
- Wirkung und Wirkungskontrolle
  - o Die Wirkung ist schwer nachzuvollziehen, da kaum abzuschätzen ist wie anders das Gesetz o.ä. ohne entsprechende Interessenvertretung ausgesehen hätte.
  - o Politik bemüht sich meist um Kompromisslösungen

„Es passt vielleicht nicht in das allgemeine Bild über das Lobbying, aber Interessenvertretung stellt sich als überwiegend spannender und demokratischer Prozess des politischen Ringens dar - Ausnahmen bestätigen diese Regel.“<sup>1</sup>

---

### Beispiel „REACH“

**Begriffsdefinition:** EU-Chemikalien-Verordnung. REACH steht für Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien.

- ⇒ Unternehmen sollen u.a. verpflichtet werden, chemische Stoffe in einer zentralen Datenbank zu registrieren und risikoreiche Stoffe in Produkten zu ersetzen
  - ⇒ Gehört zu den umstrittensten Gesetzesvorlagen, vor allem wegen der mutmaßlichen, starken Beeinflussung der Entscheidungsträger durch Lobbyisten
  - ⇒ Tritt in abgeschwächter Form zum 1. Juni 2007 in Kraft
- 

### Thesen

- 1 Lobbyismus gehört zum Politikalltag.
  - 2 Lobbyismus hat sehr starken Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse und muss deshalb besser kontrolliert werden.
  - 3 Die Einflussstärke von Interessenvertretern hängt maßgeblich vom finanziellen und ideellen Hintergrund der Interessensgruppe ab. (Beispiel: REACH)
- 

### Literaturhinweise

Fischer, Klemens *Lobbying und Kommunikation in der Europäischen Union* Berlin Verlag, 1997  
Greenwood, Justin *Interest Representation in the European Union* Palgrave Macmillan, 2004

- <http://www.europa-digital.de/aktuell/dossier/lobby/>
- <http://www.spiegel.de>
- <http://www.zeit.de>
- <http://www.ngo-online.de>

<sup>1</sup> <http://www.europa-digital.de/aktuell/dossier/lobby/begriff.shtml>